

Anfrage**Betreff:** Katastrophenschutzübungsgelände

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	09.12.2008	Ö	05e

Inhalt der Anfrage:

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss hat sich in seinen letzten Sitzungen mehrfach einstimmig dafür ausgesprochen, im Rahmen der Konversion auch das städtische Ziel auszugeben, ein dringend notwendiges neues Katastrophenschutzübungsgelände mit entsprechender Infrastruktur (ggf. ergänzt mit einem perspektivisch sich entwickelnden Feuerwehr-Informationen-Zentrum) zu suchen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Anstrengungen wurden bisher unternommen, um das im Feuerwehr- und Ordnungsausschuss formulierte und angestrebte Ziel eines neuen Katastrophenschutzübungsgeländes mit entsprechender Infrastruktur zu erreichen.
2. Welche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus, auf dem Gelände der Berufsfeuerwehrwache Nobbenburger Straße für Angehörige der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und der Katastrophenschutzeinheiten zu üben, auch im Rahmen von Übungsdiensten, die bisher auf dem Katastrophenschutzgelände an der Brückenstraße möglich waren.
3. Sollte das Ziel – aus welchem Grund auch immer – nicht erreicht werden können, wie gedenkt die Verwaltung mit dem derzeitigen zu kleinen und den zur Vorbereitung auf heutige Gefahrensituationen nicht mehr entsprechende Gelände sowie der völlig abgängigen Infrastruktur (z. B. im sanitären Bereich) umzugehen, damit den Angehörigen von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und den in der Gefahrenabwehr tätigen Hilfsorganisationen auch zukünftig ein Üben ermöglicht wird, dass sie wirklich auf die Gefahrensituationen in ihren Einsätzen vorbereitet sind, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
Fraktionsvorsitzender

Eingang: 25. November 2008/10.30 Uhr